

Parlamentarischer Vorstoss GGR	
Eingang	29. 8. 03
Abgabe an Stadtrat	2. 9. 03
Abgabe an Dept.	1. 9. 03
Bekanntgabe im GGR	9. 9. 03
GK Nr.	

FDP, CVP und SVP - Fraktionen
des GGR Zug

Herr
Werner Golder
Präsident des GGR
Stadtkanzlei
6301 Zug

Motion

Zug, 29. August 2003

GK Nr.			
Eingang 29. AUG. 2003			
Departement	Antr.	Erlod.	z.K.
Präsidential			✓
Finanz			✓
Bildung			✓
Bau		✓	✓
Sicherheit			✓
SGJ			✓
Kanzlei			✓
Dienst-/Stabstelle			
Serial/Woche:			

Dringliche Motion zum Projektwettbewerb

Alterszentrum Frauensteinmatt

Das laufende Wettbewerbsverfahren sei zu stoppen und die bisherigen Ergebnisse der Präqualifikation für nicht gültig zu erklären. Das Verfahren sei neu auszuschreiben. Dabei sei die Zahl der teilnehmenden Teams von 12 auf 16 zu erweitern, oder allenfalls ein anderes geeignetes Verfahren aufzuzeigen. Das vom Stadtrat vorgeschlagene Verfahren muss der GPK und der BPK vor der öffentlichen Ausschreibung vorgelegt werden.

Begründung

Der Start scheint unter einem denkbar schlechten Stern zu stehen. Angeblich um Zeit zu sparen wurde gleichzeitig mit der Präqualifikation für die Wettbewerbsteilnahme, das Raumprogramm und die Wettbewerbsausschreibung bearbeitet.

Dabei wurde das klare Versprechen die Unterlagen vor der Ausschreibung der BPK und der GPK vorzulegen nicht eingehalten. Der Umfang des Wettbewerbs (ohne Wohnungen - mit Wohnungen) wurde mehrmals verändert und die Parameter neu definiert.

In Anbetracht der Grösse und der Wichtigkeit dieses Projekts halten wir es für äusserst wichtig, dass dieses Bauvorhaben von Anbeginn an transparent und entsprechend breit abgestützt aufgegleist wird.

Der überhastete Start des momentanen Verfahrens hat durch verschiedene Gerüchte, Vermutungen und Behauptungen zu einer derart schlechten Stimmung in der Zuger Bevölkerung geführt, dass wir einen Marschhalt mit Neustart, unter klaren Vorgaben, für zwingend notwendig erachten.

Martin Spillmann
Fraktion der FDP

Peter Kündig
Fraktion der CVP

Roland Neuner
Fraktion der SVP



